

Seelsorgeeinheit Konstanz-Petershausen

Kath. Kirchengemeinden St. Gebhard + Bruder Klaus + St. Suso



SE Konstanz-Petershausen, St.-Gebhard-Platz 12, D-78467 Konstanz

www.petershausen.net

St.-Gebhard-Platz 12

D-78467 Konstanz

☎ 0049 7531 9423700

✉ 0049 7531 9423706

se-konstanz@petershausen.net

Rat & Tat für Menschen in Not Ein Angebot der katholischen Seelsorgeeinheit Konstanz-Petershausen

Vorgeschichte

Vor ca. 9 Jahren wurden in der Seelsorgeeinheit Petershausen Überlegungen, wie die neben der Liturgie und der Verkündigung die dritte Säule der katholischen Kirche, die Caritas (= Sorge für den Nächsten) in der Seelsorgeeinheit konkretisiert und erfahrbar gemacht werden könnte. Zahlreiche Mitmenschen mit sozialen und finanziellen Problemen kamen zu allen möglichen Tageszeiten an die Pfarrhäuser und baten um Hilfe. Aus diesen Erfahrungen heraus wurde das Angebot „Rat und Tat – für Menschen in Not“ ins Leben gerufen um Hilfeleistungen und Beratung strukturiert anbieten zu können.

Konzept

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) können Menschen, die von Armut betroffen sind oder Rat und Hilfe benötigen in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr die Sprechstunde „Rat und Tat“ im Pfarrhaus St.Gebhard anlaufen. Sie können unangemeldet kommen oder sich zuvor über die Pfarrbüros einen Termin geben lassen.

Das Angebot gliedert sich in zwei Bereiche:

1. Ausgabe von Lebensmitteln, um für die nächsten 2 – 3 Tage zu Essen zu haben
2. Beratungsangebot durch zwei Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen von Rat & Tat

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Angebots ist, dass die Hilfesuchenden nicht alkoholisiert ins Pfarrhaus kommen.

Von den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wird als Voraussetzung für die Hilfeleistung die Bedürftigkeit der Hilfesuchenden geprüft (Vorlage von Hartz4-Bescheid oder Bescheid über die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung) oder Vorlage eines Sozialpasses der Stadt Konstanz)

Jede Hilfeleistung wird dokumentiert, d.h.:

- Wer war wann in der Sprechstunde?
- Was war die dargelegte Problematik?
- Welche Hilfeleistung wurde gewährt?

Die Hilfeleistungen

1. Lebensmittel

Von den vorhandenen finanziellen Mitteln wird regelmäßig ein Bestand an Lebensmitteln eingekauft (Nudeln, Reis, Eintopfkonserven, Wurstkonserven, Käse, Milch, Tomatensauce) und durch ein ehrenamtliches Mitglied von „Rat & Tat“ oder einer jungen Erwachsenen, welche jeweils ein FSJ ableistet, ausgegeben.

2. Beratung und Geldleistungen

Jeweils zwei Ehrenamtliche empfangen in einem gesonderten Raum Hilfesuchende zum Beratungsgespräch. Grundlage dieser Gespräche ist für die Berater/innen stets, die in der jeweiligen Situation richtige und adäquate Hilfe anzubieten. Diese kann darin bestehen, dass Ratschläge für Gänge durch Behördenstrukturen erteilt werden oder dass beim Hilfesuchenden eingegangene und nicht verstandene Leistungs- oder Anforderungsbescheide von Leistungsbehörden gesichtet und erklärt werden.

Ferner wird auf andere Hilfeformen im sozialen Netzwerk der Stadt Konstanz verwiesen, wo Hilfe in der aktuellen Problemsituation kompetent und zielgerichtet angeboten werden kann (Caritas, Sozialdienst katholischer Frauen, agj, Allgemeiner sozialer Dienst des Städt. Sozial- und Jugendamtes etc.).

In Einzelfällen kommt es nach dem Besuch der Sprechstunde auch zu weiteren Hilfterminen, welche von einer Sozialpädagogin im Ruhestand durchgeführt werden.

Häufig wird von den Hilfesuchenden um Geldleistungen nachgefragt. Diese werden nach eingehender Prüfung der Erforderlichkeit mittels Bargeld bis zu einer Höhe von ca. 30,- EUR gewährt. Typische Problemlagen in diesem Bereich waren z.B.

- Finanzierung von Rezeptgebühren und (solange erforderlich) Praxisgebühren
- Anschaffung von Windeln oder Babynahrung, wenn das Geld gegen Ende des Monats nicht mehr ausreicht
- Finanzielle Überbrückung, wenn die Leistungsbehörde gestellte Leistungsanträge nicht schnell genug bearbeitet
- In Einzelfällen auch die Finanzierung von Fahrkarten mit dem Schnellbus für ausländische Mitbürger, die ihre Papiere in ihren jeweiligen Konsulaten aktualisieren lassen müssen um hier in Konstanz wieder ihren weiteren Alltag organisieren zu können

Zu Weihnachten werden bekannte bedürftige Familien innerhalb der Seelsorgeeinheit finanziell unterstützt, um Weihnachten auch als Fest feiern zu können.

Das Team

Das Team von Rat & Tat besteht derzeit aus 12 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern. Ein Mitglied war früher ebenfalls wohnungslos und kennt sich in dieser Szene bestens aus. Gerade er kann während der donnerstäglichen Sprechstunde alkoholisierte Hilfesuchende ausfiltern und sich mit ihnen adäquat unterhalten.

Das Team trifft sich ca. 4 Mal im Jahr zum Austausch über die gemachten Erfahrungen, zur Terminplanung und zum Coaching. Höhere Einzelfallhilfen werden im Team besprochen und beschlossen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden vom Verantwortlichen für Rat & Tat (Sozialarbeiter im aktiven Dienst mit langjähriger Erfahrung im sozialen Netzwerk in Konstanz) geschult und über die neuesten Entwicklungen informiert. So wurden sie zu kompetenten Beratern über das soziale Netzwerk in der Stadt Konstanz in diesem Niederschweligen Angebot der Seelsorgeeinheit Konstanz-Petershausen.

Am Schluss dieses Exposé's gilt der herzliche Dank dem Lions-Club Konstanz für seine großzügige finanzielle Unterstützung, den vielen Spendern anlässlich von Kollekten und Benefizveranstaltungen sowie den Mitarbeiter/innen von Rat & Tat für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Sprechstunde und bei der Organisation von regelmäßigen Kirchenflohmärkten.

Konstanz, 27. November 2013

Klaus Wagner
Ständiger Diakon / Dipl. Sozialarbeiter (FH)